

PRESSEMITTEILUNG



UBP Pfungstadt zum geplanten Neubau der Brauerei auf dem Schwimmbadgelände.

26.Nov.2019 / Seite 1 von 2 Seiten

WERDEN BÜRGERBAD UND SAUNA DEM FORTBESTAND DER BRAUEREI GEOPFERT?

Völlig überraschend wurden die Fraktionen in der Pfungstädter Stadtverordnetenversammlung am Freitag, 22.11.2019 von Bürgermeister Koch über Planungen informiert, das komplette Gelände des BadeSauna Parks an einen Investor zu verkaufen, der dorthin den Produktionsstandort der Pfungstädter Brauerei verlagern möchte.

Die Fraktion der UBP zeigt sich vom Ergebnis der offenbar schon fortgeschrittenen Verhandlungen mehr als irritiert und wird diese Lösung in der dargestellten bzw. bekannten Form nicht mittragen.

Ein Verkauf des Areals wäre ein weiterer herber Rückschlag für die Planung eines neuen Schwimmbades, liegt doch schon seit geraumer Zeit ein detaillierter Plan des „Dachverband Schwimmen“ für ein neues Bad am alten Standort vor, der von den politischen Gremien grundsätzlich beschlossen wurde.

Die UBP, die sich über beinahe vier Jahre engagiert, aktiv und konstruktiv in enger Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlich geführten Dachverband für ein neues Bad eingesetzt hat, sieht in den vorliegenden Planungen eine weitere Geringschätzung ehrenamtlicher Arbeit und eine eklatante Missachtung der Daseinsvorsorge für alle Pfungstädter - egal ob für Erwachsene, Jugendliche, Senioren oder Kinder.

Nach der plötzlichen Schließung des Bades im Januar 2014, der jahrelangen Passivität hinsichtlich eines Neubaus und nicht zuletzt erschwert durch die Finanzierung des wohl kommenden Hessentages, rückt eine akzeptable Lösung für das Schwimmbad in immer weitere Ferne.

Bezeichnend und auffällig ist, dass das vorgelegte Eckpunktepapier in keiner Weise Lösungsansätze für ein neues Schwimmbad beinhaltet. Auf intensive Nachfrage wurde durch das Stadtoberhaupt ein mündlicher Vorschlag unterbreitet, der bauseits schon vor Jahren als unzureichend abgelehnt wurde und, noch abwegiger, das Schwimmbad mitten in das Gewerbegebiet NW (irgendwo hinter dem Pflanzenmarkt Welter) platziert

Selbstverständlich ist auch für die UBP der Erhalt der Pfungstädter Brauerei und der damit verbundenen Arbeitsplätze am Wirtschaftsstandort Pfungstadt von großer Bedeutung und auch in unserem Sinne. Sich jedoch von einem potenziellen Investor sprichwörtlich die Pistole auf die Brust setzen zu lassen und unter dem Deckmantel der Alternativlosigkeit bereitwillig dieses Wald nahe, mit seinem Baumbestand wunderschöne Grundstück in ein Industriegelände zu verwandeln bzw. zu verscherbeln, findet nicht unsere Zustimmung. Dass dieses Grundstück ein Teil des Sport- und Freizeitentrums Süd mit dem Sportzentrum der FTG, der Sportanlage der Concordia, dem Reitplatz und den Tennisplätzen

Verantwortlich im Sinne des Presserechts V. i. S. d. P.

Richard Kramer - Fraktionsvorsitzender -

c/o Unabhängige Bürger Pfungstadt (UBP) - Kommunalpolitische Initiative für Pfungstadt
Sandstraße 6 - 64319 Pfungstadt

PRESSEMITTEILUNG



UBP Pfungstadt zum geplanten Neubau der Brauerei auf dem Schwimmbadgelände.

26.Nov.2019 / Seite 2 von 2 Seiten

ist und dass es nicht einmal eine geeignete Infrastruktur gibt um einen Industriebetrieb logistisch zu bedienen, bleibt völlig unberücksichtigt. Das ist nach Auffassung der UBP unverantwortlich und wird in der vorgelegten Form nicht akzeptiert.

Im Rahmen der Räumung des einzigartig gelegenen Schwimmbades würde auch die erst 2012 für Millionen Euro an öffentlichen Mitteln errichtete Sauna ein für allemal abgerissen. Es ist der Offenbarungseid der Stadtpolitik, wenn die Sauna als tragendes Element auf der Einnahmeseite des neuen Schwimmbades aus der Kostenkalkulation herausgebrochen wird. Ein neues Schwimmbad wird an anderer Stelle erheblich mehr kosten, da die komplette Infrastruktur wie Parkplätze, Gas-Wasser und Stomanschluss vollkommen neu erstellt werden muss.

Sollte sich abzeichnen, dass dem vorgelegten Plan mehrheitlich zugestimmt wird, sieht die UBP beim Thema „Schwimmbad in Pfungstadt“ zwei Möglichkeiten. Entweder die Politik einigt sich zeitgleich auf einen adäquaten Standort und die grundsätzliche Bereitstellung eines jährlichen Zuschussbetrages und bekennt sich weiterhin zu den vom „Runden Tisch Schwimmbad“ 2018 entworfenen Anforderungen oder die Politik ist so ehrlich und begräbt das Thema „Schwimmbad Pfungstadt“ öffentlich und endgültig.

Nicht nur der Sprecher des Runden Tisches Schwimmbad, unser Stadtverordneter John Kraft (UBP), steht im letzteren Fall für weitere „Schwimmbad-Sankt-Nimmerlein-Prozesse“ nicht mehr zur Verfügung.

Richard Kramer
Fraktionsvorsitzender

Verantwortlich im Sinne des Presserechts V. i. S. d. P.
Richard Kramer - Fraktionsvorsitzender -
c/o Unabhängige Bürger Pfungstadt (UBP) - Kommunalpolitische Initiative für Pfungstadt
Sandstraße 6 - 64319 Pfungstadt